

Federf. Ratsfraktions Bündnis 90/Die Grünen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss		21.02.2005	

öffentliche Sitzung

Sehr geehrter Herr Zeller,

ich möchte Sie bitten das Thema

**„Gehwegpflasterung Brahmsstraße und Baumbestand“**

per Dringlichkeit auf die Tagesordnung des Umweltausschusses zu setzen.

**Betrifft:**

**Gehwegpflasterung Brahmsstraße und Baumbestand**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss wird sich am 24.02. mit der geplanten Fällung von 25 hochstämmigen Bäumen beschäftigen. Die Berg- und Spitzahornbäume sind bis zu 25 m hoch und bilden eine quartiersprägende Allee in der Zweckeler Gartenstadtsiedlung.

Selbstverständlich handelt es sich hierbei nicht nur um eine bauliche Maßnahme, die durch den Stadtplanungs- und Bauausschuss zu beraten ist, sondern auch und insbesondere um eine Maßnahme, durch die Belange des Umwelt- und Naturschutzes betroffen sind. Erst in einer seiner letzten Sitzungen hatte sich der Umweltausschuss mit Baumfällungen in unterschiedlichen Bereichen des Stadtgebiets beschäftigt.

Gemäß § 14 Abs. 1 g ist der Umweltausschuss für alle Aufgaben des Umweltschutzes zuständig. „Dazu gehören insbesondere: alle allgemeinen und übergreifenden Aufgaben des Umweltschutzes, Anhörungen zu umweltrelevanten Planungen und Maßnahmen, [...] Angelegenheiten des Natur- und Landschaftsschutzes (incl. Grünflächen) [...].“

Die Dringlichkeit begründet sich damit, dass die Verwaltung bedauerlicherweise nicht von sich aus das Thema der Hauptsatzung entsprechend auch zur Behandlung in den Umweltausschuss eingebracht hat.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Da der ZGB an der Abwägung der Alternativen beteiligt war, möchte ich darum bitten, dass ein Vertreter des ZGB die Schwierigkeiten hinsichtlich des Erhalts der Bäume erläutert. In diesem Zusammenhang werden auch die Unterschiede zum bereits gepflasterten, östlichen Gehweg darzustellen sein, bei denen der Baumbestand erhalten werden konnte. Möglicherweise kann anhand von Querschnitten der Wurzel- und der bauliche Aufbau des Gehwegs dargestellt werden.

Beigefügte Fotos liefern einen Eindruck von der Allee, die zum Teil „abgeräumt“ werden soll.

**Beschlussentwurf:**

Einen Beschlussentwurf behalten wir uns vor.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Lehmann  
Ratsherr

: